



white turf
international horseraces since 1907

MEDIENMITTEILUNG

White Turf St. Moritz 2014 – The European Snow Meeting

Rennsonntage am 9., 16. und 23. Februar 2014

Zwischen 50 und 65 Zentimeter misst derzeit das Eis auf dem St. Moritzersee, wo am kommenden Sonntag White Turf 2014 mit seinem dreitägigen Meeting beginnt. An den insgesamt sieben Rennen nehmen 57 Pferde teil. White Turf Präsident & CEO Silvio Martin Staub: „Die Bahn befindet sich heute schon in einem sehr guten Zustand.“ Die weiteren Renntage sind am 16. und 23. Februar.

Acht Pferde bestreiten um 12.45 Uhr den GP Handels- & Gewerbeverein St. Moritz. In diesem Sprint über kurze 1.300 Meter der Galopper wird Lipocco aus dem deutschen Stall von John David Hillis als Schneesieger vom Vorjahr die Favoritenrolle übernehmen.

Im Halbstundentakt geht es danach weiter. Zehn Traber sind zunächst im Preis der Lehmann Immobilien unter sich, bevor im Credit Suisse GP von Samedan der erste Lauf zur Credit Suisse Skikjöring-Trophy gestartet wird. Alle Augen richten sich natürlich auf die amtierende „Königin“ Mombasa mit Adrian van Gunten an den Leinen. Der Augenoptiker aus Burgdorf bei Bern wird alles daran setzen auch in diesem Jahr wieder den Titel als „König des Engadins“ zu sichern. Dabei gilt es alte und neue Konkurrenten zu bezwingen.

Im Programm folgen zwei Galopprennen. So der GP Data Quest den sechs Meilenspezialisten bestreiten. Als Generalprobe für den 75. Gübelin Großer Preis von St. Moritz dient der GP Swiss International Air Lines. Im Neunerfeld befinden sich sechs Kandidaten, die derzeit eine Nennung für den Grand Prix am Schlußtag besitzen.

Die Veranstaltung beschließen der GP Koller Elektro mit sieben Trabern sowie der Preis der Blasto AG mit acht Galopprennen. Beim anschließenden Prix d'Honneurs werden wertvolle Preise von Data Quest, Kulm Hotel St. Moritz und Let's Go Tours verlost.

Für den 2. Renntag am 16. Februar wurden für die drei Galopprennen insgesamt 39 Pferde gemeldet. Beim Skikjöring gingen zehn Meldungen ein. Für die beiden Trabrennen wurden 23 Pferde eingeschrieben. Bei der Prüfung der Araber kamen zehn Meldungen zusammen. Insgesamt scheint der zweite Renntag weitaus stärker besetzt zu sein als in den vergangenen Jahren.

Ob Minipony-Paraden oder atemberaubende Adler- und Raubvogelflugshows – an allen drei Rennsonntagen erwartet große und kleine White Turf Besucher in den Pausen zwischen den Rennen ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Engadiner Kunstwerkausstellungen und Events sowie zahlreiche Verpflegungsstände und Konzerte auf unterschiedlichen Bühnen garantieren gute Unterhaltung für die ganze Familie.

Beim Hutwettbewerb der Hotelierversammlung hotelleriesuisse St. Moritz können sich die White Turf Besucher von einer Hutmacherin professionell beraten lassen, bevor ein Fotograf mit einem Bild für die bleibende Erinnerung sorgt. Prämiiert werden die kreativsten Damen- oder Herrenhüte, das ausgefallenste Outfit sowie der originellste Auftritt eines Kindes!

Erstmals stellt die Schweizer Malerin Odette Butz ihre Werke aus. Die Künstlerin versteht sich vortrefflich darauf, Pferde- und Pferdesportszenen eindrucksvoll festzuhalten (www.odette-butz.com). Ebenso wird der renommierte deutsche Fotokünstler Heinz J. Kuzdas aus Berlin mit seinen Werken auf dem St. Moritzersee Premiere feiern (<http://www.kuzdas.eu/>).

Weitere Informationen unter: www.whiteturf.ch

St. Moritz, 5. Februar 2014

Pressestelle: WOEHRLE PIROLA Marketing und Kommunikation AG
Claudia Grasern-Woehrle, Leitung Agentur St. Moritz
Via Grevas 6c · Postfach 19 · CH – 7500 St. Moritz
Telefon +41 (0)81 834 54 31 · Fax +41 (0)81 834 54 32
grasern@woehrlepirola.ch · www.woehrlepirola.ch

Hauptsponsoren:

CREDIT SUISSE

